

instrumente finanziert. Das Unterrichtswerk und ein T-Shirt werden ebenfalls hieraus finanziert. Da das Projekt zwei Jahre läuft, muss dieser Beitrag über 24 Monate getragen werden. Ein Notenständer (ca. 15 €) sollte gekauft werden, damit du zu Hause üben kannst.

9. Muss ich über musikalische Vorkenntnisse verfügen?

A: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber natürlich auch nicht hinderlich.

10. Wie viel Zeit muss ich für das Üben investieren?

A: Um Fortschritte zu erzielen, solltest du täglich ca. 20 Minuten üben. Wenn du diese Zeit fest in deinen Tagesablauf einplanst, wie z.B. Fußballtraining, Reiten etc., wird es dir nicht schwerfallen, diese relativ kurze Zeit zu investieren. Das schnelle Vorankommen und das Erlebnis des gemeinsamen Musizierens werden dich dafür belohnen.

11. Ich bin „unmusikalisch“ – kann ich trotzdem am Projekt teilnehmen?

A: Am Projekt können alle Kinder teilnehmen. Viele meinen, sie seien unmusikalisch, haben es aber noch nie richtig ausprobiert. Beim Informationsabend hast du die Möglichkeit, alle Instrumente auszuprobieren. Sicherlich ist auch für dich das Passende dabei.

12. Muss ich, wenn ich Tuba, Euphonium, Schlagzeug, Keyboard, E-Gitarre oder E-Bass spiele, mein Instrument zum Musikunterricht mit in die Schule bringen?

A: Wenn du eines der oben genannten Instrumente spielst, musst du dein Instrument nicht mit in die Schule bringen - die Gefahr, dass Instrumente durch den Transport beschädigt werden, wäre zu groß. Wenn du Tuba oder Euphonium spielst, musst du nur dein Mundstück transportieren.

13. Haben wir auch Auftritte?

A: Ganz wichtiger Bestandteil des Projektes sind die Auftritte. Bereits nach einem halben Jahr findet ein erstes Vorspiel vor Verwandten und Freunden statt. Im zweiten Projektjahr finden in der Regel auch Auftritte außerhalb der Schule statt.

14. Wie geht es nach dem zweijährigen Projekt weiter?

A: Im Anschluss hast du vielfältige Möglichkeiten. Bereits im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 6 kannst du in der Nachwuchsband mitspielen. Mit Ende der Jahrgangsstufe 6 musst du allerdings das Instrument zurückgeben. Du kannst dir aber ein Instrument kaufen (ggf. leihen) und dich der Nachwuchsband bzw. der Rockband anschließen. Parallel dazu solltest du Instrumentalunterricht nehmen, der übrigens in der Schule stattfinden kann.

Bis dahin hast du ja noch ein wenig Zeit. Wir beraten dich gerne dabei.



Wir würden uns sehr freuen, **DICH** im neuen Schuljahr in unserer Klasse(n)Band begrüßen zu können!

Solltest du weitere Fragen haben, kannst du uns gerne ansprechen!



Gymnasium der Stadt Rahden
 Freiherr-vom-Stein-Straße 5
 32369 Rahden
 Tel.: (05771) 968050
 Fax: (05771) 968051

E-Mail: sekretariat@gymnasium-rahden.de
 www.gymnasium-rahden.de

Benno Schomaker
Ivan Bergtold & Ulrike Detert

Die Klasse(n) Band



Blechblasinstrumente
 (Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Tuba)

Holzblasinstrumente
 (Querflöte, Klarinette, Saxophon)

Rhythmusgruppe
 (Schlagzeug, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard)

Solo-Gesang

Seit 2001 gibt es am Gymnasium Rahden das **Projekt Klassenmusizieren** mit Blasinstrumenten, kurz „Klasse(n)Band“. Das Projekt erstreckt sich über die Jahrgangsstufen 5 und 6. Innerhalb dieser Zeit erlernen die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen des Instrumentalspiels.

Neben den **Holzblasinstrumenten** (Querflöte, Klarinette, Saxophon)

Blechblasinstrumenten

(Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Tuba)

haben wir eine **Rhythmusgruppe** mit den Instrumenten Keyboard, E-Bass und Schlagzeug eingerichtet.

Mit dem Schuljahr 2019-2020 bieten wir zusätzlich E-Gitarre und Solo-Gesang an.



Der handlungsorientierte Musikunterricht macht die Inhalte des Lehrplans „Musik“ **begreifbar** und **erfahrbar**. Können und Wissen bilden die Grundlagen für eine nach-

haltige Auseinandersetzung mit Musik und öffnen ästhetische Erfahrungsräume. Im regulären Musikunterricht werden praktische und theoretische Fähigkeiten durch das Erlernen eines Musikinstrumentes vermittelt.

Alle Kinder sind Anfänger auf ihren Instrumenten.

Die Musizierpraxis ist hierbei das tragende Fundament für das Verständnis von Musik. Sozialkompetenzen werden neben dem Musizieren „spielend“ erworben. Aufeinander-Hören, Sich-Aufeinander-Einlassen und ein gewisses Maß an Disziplin sind Grundbedingungen gemeinsamen Musizierens und vereinen sich in dem Begriff **Teamfähigkeit**. Der Entwicklung, dass Kinder durch den übermäßigen Gebrauch von „neuen Medien“ unter Konzentrationsschwäche leiden, wirkt das gemeinsame Musizieren entgegen.

Über die musikspezifischen Aspekte hinaus wurde in Musikklassen beobachtet, dass der Musikunterricht **auch positive Auswirkungen auf das Lernverhalten in anderen Fächern hat**. Es gibt wissenschaftliche Untersuchungen, die belegen, dass dies ursächlich mit dem Musizieren zusammenhängt und nicht nur durch eine spezielle Zusammensetzung der Schülerschaft in diesen Klassen bedingt ist.

Durch gemeinsame Auftritte innerhalb und außerhalb der Schule wird das **Gemeinschaftsgefühl**, aber auch das **Selbstbewusstsein** jeder Schülerin und jeden Schülers gestärkt.

Das auf Nachhaltigkeit angelegte Konzept bietet Schülerinnen und Schülern im Anschluss die Möglichkeit, ihre erworbenen Fähigkeiten in der Nachwuchsband bzw. der Rockband anzuwenden und weiter zu entwickeln.

Häufig gestellte Fragen:

1.

Ich spiele bereits ein Musikinstrument. Welche Möglichkeiten habe ich, in der Klasse(n)Band mitzuspielen?

A: In der Regel erlernen alle Bandteilnehmer ein neues Instrument. Ausnahmen können individuell vorher besprochen werden.

2.

Ich möchte gerne mit meinen Freundinnen und Freunden in einer Klasse zusammen sein. Kann ich trotzdem mitmachen?

A: Nach Möglichkeit werden die Teilnehmer auf zwei Klassen verteilt, sodass du mit deinen Freundinnen und Freunden außerhalb des Musikunterrichts zusammen sein kannst.

3.

Welche Instrumente stehen zur Auswahl?

A: Zur Auswahl stehen folgende Instrumente: Holzblasinstrumente (Querflöte, Klarinette, Saxophon), Blechblasinstrumente (Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Tuba), Rhythmusgruppe (Keyboard, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug), Solo-Gesang

4.

Wie werden die Instrumente verteilt?

A: Die Klasse(n)Band wird nach klanglichen Aspekten zusammengesetzt. Bevor wir die Instrumente zuteilen, findet ein Instrumentenzirkel statt. Hier hast du die Möglichkeit, alle zur Verfügung stehenden Instrumente auszuprobieren. Du notierst deine Eindrücke. Die Instrumentallehrer machen sich ebenfalls Notizen. Nach dem Instrumentenzirkel wählen die Schülerinnen und Schüler drei „Lieblingsinstrumente“ aus, die sie bereit sind, innerhalb des Projektes zu erlernen. Auf Grundlage deines Wahlzettels, deiner Notizen und der Beobachtungen der Instrumentallehrer werden die Instrumente so zugeteilt, dass wir möglichst allen gerecht werden. In den

5.

Wie ist der Musikunterricht organisiert?

A: In der Jahrgangsstufe 5 hast du zwei Stunden Musikunterricht. In der ersten Stunde findet der Kleingruppenunterricht statt. Hier werden die Schülerinnen und Schüler nach Instrumentengruppen getrennt unterrichtet. Wir werden hierbei von erfahrenen Instrumentallehrern unterstützt. In der zweiten Stunde musizieren wir dann alle zusammen (Plenum). In der Jahrgangsstufe 6 hast du eine Kleingruppenstunde und zwei Plenumsstunden.

6.

Die neue Schule ist sehr groß, vieles ist neu. Wird das nicht zu viel mit dem Schulwechsel und dem Erlernen eines Instrumentes?

A: Deine Lehrerinnen und Lehrer möchten, dass du dich bei uns wohlfühlst. Mit dem Erlernen eines Musikinstrumentes findest du sehr schnell Kontakt zu deinen Mitschülerinnen und Mitschülern. Das Musizieren hilft dir, deine Konzentrationsfähigkeiten zu verbessern. Studien haben ergeben, dass Kinder, die ein Instrument spielen, besser lernen können. Das hilft dir auch in anderen Fächern. Du erlernst während der Schulzeit Grundlagen für das Spielen eines Musikinstrumentes.

7.

Muss ich mir ein Instrument kaufen?

A: Die Instrumente werden von der Schule zur Verfügung gestellt. Alle zwei Jahre werden die Instrumente gewartet und gegebenenfalls repariert.

8.

Ist die Teilnahme mit Kosten verbunden?

A: Mit einem monatlichen Betrag werden die Kleingruppenstunden der Instrumentallehrer und die Instandhaltung der Musik-